

ERGEBNISSE DER EINWOHNERBEFRAGUNG 2026

Kurzfassung



Einwohnerinnen und Einwohner von Lauf sind mit ihrer Gemeinde zufrieden

Die Auswertung der Einwohnerbefragung 2026 der Gemeinde Lauf liegt vor. Mit der Beteiligung und den Ergebnissen zeigt sich Bürgermeisterin Bettina Kist überaus zufrieden: „Insgesamt 1.097 Personen haben an unserer Befragung teilgenommen – das entspricht einer Rücklaufquote von 32,7 Prozent und liegt weit über dem üblichen Maß. Das zeigt, wie groß das Interesse und die Bereitschaft zur Mitgestaltung in unserer Gemeinde sind.“

Die Befragung fand unter dem Motto „**Lauf – Gemeinsam weiter!**“ im Frühjahr 2026 statt und richtete sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren – insgesamt 3.354 Personen. Die Teilnahme war wahlweise online oder in Papierform möglich. Mit 94 Prozent nutzte die deutliche Mehrheit den digitalen Weg.

Das stärkste Ergebnis: Allgemeine Zufriedenheit

Das erfreulichste Ergebnis der gesamten Befragung liefert das Themenfeld „Allgemeine Zufriedenheit“: Ganze 95 Prozent der Befragten geben an, sich in der Gemeinde Lauf wohl oder eher wohlzufühlen. Der Wirkungsgrad von 87,0 Prozent liegt klar oberhalb der nach der Bewertungsmethodik des Kehler Management-Systems (KMS) definierten Erfüllungsschwelle von 80 Prozent.

Ebenfalls sehr positiv bewertet werden das „Informationsangebot der Gemeinde“ (Wirkungsgrad 86,9 %), die „Beratungsqualität der Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter“ (86,6 %) sowie der Zustand zentraler öffentlicher Einrichtungen wie das Rathaus (88,5 %), die Kindergärten und Kinderkrippen (88,0 %), Feuerwehr und Bauhof (87,0 %) sowie das Glasfasernetz (86,5 %). Das Nachrichtenblättle bleibt dabei über alle Altersgruppen hinweg die meistgenutzte Informationsquelle der Gemeinde (39 %).

Wo besteht Handlungsbedarf?

Die Befragung zeigt auch klar, wo die Gemeinde noch besser werden muss. Das Themenfeld „Versorgung und Infrastruktur“ erreicht mit einem Wirkungsgrad von 70,7 Prozent den schwächsten Wert und weist damit den größten Handlungsbedarf auf. Besonders deutlich ist dies beim Straßenzustand (47,7 %) und bei der Gastronomie (31,6 %) – beides Bereiche, die nach der KMS-Logik als „nicht erfüllt“ eingestuft werden und damit hohen Handlungsbedarf signalisieren. Auch der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) wird von vielen Befragten als unzureichend empfunden; die Einwohnerinnen und Einwohner wünschen sich vor allem eine höhere Taktung sowie bessere Abend- und Wochenendverbindungen.

Im Themenfeld „Verwaltung“ (Wirkungsgrad 74,9 %) fällt auf, dass der Bekanntheitsgrad der digitalen Verwaltungsangebote mit 57,5 Prozent noch deutlich ausbaufähig ist. Im Bereich „Soziales, Gemeinschaft und Bildung“ (73,1 %) besteht insbesondere bei den Angeboten für Jugendliche (59,5 %) und Berufstätige (60,6 %) Verbesserungspotenzial.

Lauf – GEMEINSAM WEITER!



Blick in die Zukunft: Lauf 2036

Abschließend priorisierten die Einwohnerinnen und Einwohner zehn kommunale Handlungsfelder für die nächsten zehn Jahre. An erster Stelle steht „Wirtschaft, Arbeit und Nahversorgung“ (86,5%), gefolgt von „Infrastruktur“ (83,6%) und „Soziales, Gesundheit und Demographie“ (82,4%). Diese Prioritäten decken sich weitgehend mit den identifizierten Bereichen mit Handlungsbedarf – ein klares Signal der Einwohnerschaft, welche Themen in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen sollen.

Die folgenden Themenbereiche sollten in unserer Gemeinde in den nächsten 10 Jahren prioritär bearbeitet werden:

Platz	Handlungsfeld	Priorisierung
1.	Wirtschaft, Arbeit und Nahversorgung	86,5 %
2.	Infrastruktur	83,6 %
3.	Soziales, Gesundheit und Demographie	82,4 %
4.	Freizeit, Kultur, Sport und Ehrenamt	78,5 %
5.	Sicherheit, Bevölkerungsschutz und Ordnung	78,2 %
6.	Bildung, Betreuung und Familie	77,5 %
7.	Verkehr und Mobilität	77,1 %
8.	Klima-, Umwelt- und Naturschutz	75,0 %
9.	Moderne Verwaltung und nachhaltige Finanzen	72,5 %
10.	Siedlungs- und Dorfentwicklung	60,3 %

Bürgermeisterin Kist kündigt an, die Ergebnisse gemeinsam mit dem Gemeinderat auszuwerten und als Grundlage für konkrete Entscheidungen und Maßnahmen zu nutzen: **„Ihre Stimme ist der Kompass für unsere Arbeit. Lauf hat großes Potenzial – und dieses Potenzial entfalten wir am besten gemeinsam.“**

Der vollständige Ergebnisbericht steht auf der Homepage der Gemeinde Lauf zur Verfügung.

Sie haben Feedback zur Einwohnerbefragung?

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit!

E-Mail: gemeinde@lauf-schwarzwald.de

